

Protokoll der Delegiertenversammlung der Quartierkommission Länggasse-Engelhalbinsel

Montag, 20. August 2018

Ort: Aula Gemeindehaus Matthäus, Reichenbachstrasse 112, Rossfeld

Präsenzliste

Organisation

	Vorname	Nachname			anwesend		abwesend/ entschuldigt
					Stimmen	Personen	
Vorsitz	Daniel	Blumer	Geschäftsführer	o.S.		1	
Protokoll	Heidi	Lehmann	Aktuarin	o.S.		1	

Gäste

Gemeinderätin	Franziska	Teuscher		o.S.		1	
	Thomas	Pfluger	Stadtbaumeister	o.S.		1	
	Christian	Bigler	BSS	o.S.		1	
Stadtplaner	Mark	Werren		o.S.		1	
	Orlando	Eberle	Stadtplanungsamt	o.S.		1	

Delegierte: Parteien

CVP	Orrin	Agoues	Präsident	1	1	1	
EVP	Pascal	Hunziker		1	1	1	
FDP	Rouven	Brigger		1			abw.
GB	Anita	Geret		1	1	1	
GFL	Jonas	Pfister		1			abw.
GLP	Pascal	Feldmann	Vorstand	1	1	1	
GAP	Regula	Bosshard Durrer		1	1	1	
SP	Corina	Helfenstein		1	1	1	
SVP	Henri	Beuchat		1			abw.
Total					6	13	

Delegierte: Quartierorganisationen mit Stimmrecht

Gartenverein Brückfeld-Enge	Marlise Fritz	Weder Meier		1	1	1 1	
Kirchgemeinde Paulus	Thomas	Fuhrer		1	1	1	
IGAE	Peter	Camenzind		1			abw.
Verein Kind, Spiel u. Begegnung	Andreas	Budliger		1	1	1	
Länggass-Leist	Adrian Beat	Tromp Wermuth	Vorstand Vorstand / AG FPV	1	1	1 1	
Leist Engelhalbinsel	Pierre	Vanomsen	Vorstand	1	1	1	
Leist Hänkerbrännli	Evelyne	Roth		1			abw.
TOJ Mitte	Serge	Marchand		1	1	1	
Verein Länggassblatt	Eva	Matter		1	1	1	
Verein Quartier 2012	Jutta	Strasser		1	1	1	
Verein Lab. Quartieroase	Janine Myriam	Eichenberger Neuhaus		1			abw.
Total					8	10	

Delegierte: Quartierorganisationen und Quartierbewohnerinnen und -bewohner ohne Stimmrecht

Elternrat Länggasse- Felsenau	Christian	Holzgang		o.S.		1	
Schulkommission	Harald	Bentlage		o.S.		1	
Spielplatz Länggass	Andreas	Guntelach		o.S.		1	
VGB	Nina Tom	Müller Lang		o.S.		1 1	
Universität Bern	Susanna	Krähenbühl		o.S.		1	
Anwohner	Clemens	Basler		o.S.		1	
Anwohner	Peter	Schär		o.S.		1	
Total						8	

Total anwesende Stimmen		14	
Total anwesende Personen		31	

Traktanden

Gäste:

- GR Franziska Teuscher, Markus Kindler (SB), Christian Bigler (BSS)
- Stadtplaner Mark Werren und Orlando Eberle

Traktanden

1. Traktanden, Genehmigung des Protokolls vom 18. Juni 2018
2. Begrüssung Corina Helfenstein, neue Delegierte SP
3. VBG
4. Infos Meilensteine für Mitwirkung
 - Veloinfrastruktur
 - Parkierungskonzept
5. Informationen aus dem Vorstand
6. Rückmeldungen aus den AGs und Anträge an die QLE
 - AG Freiraum, Planung und Verkehr
 - AG Schulraum-Planung
 - AG Kunst im öffentlichen Raum
7. Rückmeldungen aus den AGs und Anträge an die QLE

Der Vorsitzende begrüsst zur Delegiertenversammlung nach der Sommerpause und heisst insbesondere die Gäste ganz herzlich willkommen. Zum Einstieg verweist er auf den Artikel im «Bund» vom 18.7.2018 zum Park-Cafe am Falkenplatz, das nicht realisiert werden wird. Auszüge aus den Protokollen von QLE Delegiertenversammlungen rufen die Diskussionen und die Haltung der Delegierten zum Park-Café im Vorfeld in Erinnerung. Link: www.derbund.ch/bern/nachrichten/Schlafen-statt-feiern/story/21707109

Neubau Schwimmhalle Neufeld: nächste Schritte

Gemeinderätin Franziska Teuscher, Thomas Pfluger und Christian Bigler (BSS) orientieren über den Stand der Planung der 50-Meter Schwimmhalle im Neufeld. Am Wettbewerb haben 15 Teams teilgenommen. Im 1. Rang mit dem 1. Preis ausgezeichnet wurde das Projekt «goccia» des Teams Armon Semadeni Architekten GmbH mit dem Antrag zur Weiterbearbeitung. Das Siegerprojekt «goccia» wird im Detail dargestellt und erläutert.

Termine geplant: Abstimmung: 2019, Baubeginn: 2020, Bezug: 2023

Zwei Fragen sind für die Akzeptanz der Schwimmhalle im Quartier von Bedeutung:

Erstens stellt sich die Frage der Belastung durch den Verkehr. Dazu sagte Teuscher, die

Polleranlage an der Neubrückstrasse bleibe bestehen. Besucherinnen und Besucher werden das Auto in der Park-und-Ride-Anlage stehen lassen müssen. Man werde da sehr genau hinsehen und darauf achten, dass das Hochfeld nicht durch Mehrverkehr belastet werde. Mit der Buslinie 11 sei der Standort aber gut mit dem ÖV erschlossen.

Die zweite Frage betrifft den Fussweg entlang der Schwimmhalle. Dieser würde eine v.a. für Kinder und ältere Personen sichere Wegverbindung von der Länggasse zur Schwimmhalle garantieren. Überdies stellt er ein wichtiger Schulweg für die künftige Bewohnerschaft auf dem Mittel- und Viererfeld. Dazu sagte Teuscher, dieses Projekt werde gleichzeitig mit der Schwimmhalle öffentlich aufgelegt. Das Projekt des Fusswegs sei aber unabhängig von der Schwimmhalle zu verstehen. Damit solle verhindert werden, dass eine Kontroverse um den Weg die Fertigstellung der Schwimmhalle verzögere. Für die QLE ist eine gute Erschliessung mit Fusswegen zentral, wie aus den Voten der anwesenden Delegierten nochmals deutlich wurde. Mit dem von Teuscher skizzierten Vorgehen (gleichzeitige Auflage beider Projekte) erklärt sich die QLE einverstanden. Denn damit wird nicht nur eine Hauptforderung aus dem Quartier erfüllt, sondern auch dem gültigen, kantonalen Richtplanung Fussverkehr Rechnung getragen. Dieser verlangt seit 20 Jahren die Wiederherstellung der einstigen Fussverbindung. Wichtig ist aus Sicht des Quartiers zudem, dass die Durchwegung sich nicht auf den einen Weg beschränkt, sondern dass – wie im Siegerprojekt ausgearbeitet – das gesamte Sportareal mit einem übersichtlichen und sicheren Wegnetz überzogen wird

Franziska Teuscher betont am Ende noch einmal, dass es dem Gemeinderat ein grosses Anliegen ist, die Schwimmhalle in der vom Stimmvolk vorgegebenen Frist zu realisieren. Die Abstimmung dazu ist im 2019 geplant.

Der Vorsitzende dankt den Gästen für den Besuch in der QLE und die Informationen.

Projektübersicht Stadtplanungsamt

Der Stadtplaner Mark Werren präsentiert die Organisation und die aktuellen Projekte des Stadtplanungsamtes. Neuer Ansprechpartner für Quartierorganisationen ist Orlando Eberle, der sich selber vorstellt. Er wohnt mit seiner Familie in Bümpliz. Seine Kontaktdaten lauten: orlando.eberle@bern.ch, Tel. 031 321 70 31. Er koordiniert die quartierbezogenen Anfragen und Bedürfnisse mit der Stadt.

Im Stadtteil II ist das Stadtplanungsamt an folgenden Projekten beteiligt:

- Zukunft Bahnhof Bern, ARA Neubrück, Park & Ride Neufeld (Standort Car-Terminals), Brauerei Felsenau, Viererfeld/Mittelfeld, Schützenmatte, 50m-Schwimmhalle, Gymnasium Neufeld, Zukunft Bahnhof Bern, Uni Muesmatt (im Moment beim Kanton), Wohlenstrasse Eymatt, Reichenbachstrasse, Via Felsenau
- Verdichtung Brauerei Felsenau mit einer Wohnüberbauung. Nachdem eine frühere Planungsphase versandet sei, treibt nun der ehemalige Eigentümer der Brauerei und heutige Besitzer der Felsenau Immobilien AG das Projekt voran. Das Quartier wird dort ein grosses Augenmerk auf die Verkehrsbelastung legen, wie seitens des Vorstands QLE ergänzt wird. Nur ein Projekt, das diesem Ansinnen ernsthaft Rechnung trage, habe Chance auf Akzeptanz. Hier wird der

Beschluss des Gemeinderates im Dezember 2018 erwartet. Die Volksabstimmung ist 2021 vorgesehen.

- Mittelfeld/Viererfeld: Die Wettbewerbsphase schliesst im IV. Quartal 2018 mit der Jurierung der Aufgaben Städtebau/Stadtteilpark/Wohnen, 2019 folgt die Phase Masterplanung
- Sportanlagen Neufeld: Zonenplanänderung inkl. Fusswege
- Gymnasium Neufeld: Machbarkeitsstudie, durchgeführt im Zusammenarbeit mit der Stadt, Projektwettbewerb mit Klärung der städtebaulichen Disposition
- Stadtraum Bahnhof Bern, dazu gehört auch die Schützenmatte

Die Delegierten nehmen die Ausführungen des Stadtplaners zur Kenntnis. Daniel Blumer dankt den Gästen für die Vorstellung der verschiedenen Projekte.

Traktanden

1 Traktanden: Genehmigung des Protokolls vom 18. Juni 2018

Die Traktandenliste wird genehmigt. Das Protokoll wurde versehentlich nicht der Einladung angefügt, weshalb erst an der Delegiertenversammlung ein Papierausdruck verteilt wird. Die Delegierten beschliessen, das Protokoll an der nächsten Versammlung zu verabschieden.

2 Begrüssung Corina Helfenstein, neue Delegierte SP

Corina Helfenstein übernimmt die Nachfolge von Ursula Wunderlin als Delegierte der SP. Sie stellt sich kurz vor und wird herzlich willkommen geheissen in der QLE.

3 VBG

Neuer Mitarbeiter: Nina Müller stellt den neuen Mitarbeiter im Team Mitte des VBG vor: Tom Lang, der mit seinem 60% Pensum rund 40% für den Stadtteil II tätig sein wird mit Schwerpunkt Quartierentwicklung Engehalbinsel.

Platanenhof: Eine Nutzungsordnung vorab zu den Themen Abfall, Toilette, Musik und Events ist erarbeitet worden. Ergänzt mit originellen Illustrationen wird diese Nutzungsordnung auf Plakaten im Platanenhof ausgehängt vom 4. Bis 24. September.

Einladung zum *Füür-Abe Träff* für Jung und Alt am Freitag, 31.8.2018, 18.30 bis 21 Uhr, im Garten des Jugendtreff Bronx, Neufeldstrasse 6. Organisatoren: Länggass-Leist, toj, VBG und Kirchgemeinde Paulus.

Die Delegierten danken den vbg Mitarbeitern für das grosse Engagement im Stadtteil.

4. Informationen Meilensteine für Mitwirkung

- Veloinfrastruktur

Diskussionsgrundlage ist die vom Vorstand und der AG Planung, Freiraum und Verkehr erarbeitete und den Delegierten mit der Sitzungseinladung zugestellte «Stellungnahme QLE zum Fragebogen zur öffentlichen Vernehmlassung des Masterplans Veloinfrastruktur». Die Mitwirkung muss vor dem 30.9. eingereicht werden.

Diskussion, Einzelvoten sowie Ergänzungen zum vorliegenden Vorschlag:

- Ergänzen: Insbesondere bei E-Bikes Tempo 20 fordern – cruisen statt rasen durch das Quartier

- Hinweis auf Gestaltung des Berichts: Etliche Fotos von Fahrradfahrerinnen und -fahrern ohne Helm! Wo bleibt die Vorbildfunktion für Kinder und Jugendliche?
- Verdeutlichen: Veloverbindungen durchs Quartier ja, aber keine *Velostrassen*; besondere Massnahme, wenn Veloringe sich mit Begegnungszonen kreuzen z.B. Mittelstrasse oder Freiestrasse (noch keine Begegnungszone, aber aus QLE gewünscht)
- Hinweisen: Gefahren bei Pollern beachten – da wird kein motorisierter Verkehr erwartet, aber Velos sind lautlos durch und können bei hohen Tempi Fussgänger gefährden

Abstimmung

Wer unterstützt die Mitwirkung Veloinfrastruktur in der diskutierten Form?

12 Ja, 1 Enthaltung

- Parkierungskonzept

Im vorliegenden Mitwirkungsvorschlag wird betont, dass die QLE insbesondere jene Massnahmen begrüsst, die für einen attraktiven und sicheren Strassenraum sorgen.

Der im Mitwirkungsvorschlag formulierte Satz betreffend die Vorschrift, private Parkplätze im Quartier müssten ausgelastet und nicht an Pendler vermietet werden, ist anzupassen (kein Zwang, bei bestehenden Parkie nicht zulässig).

Ansonsten werden die im Mitwirkungsvorschlag formulierten Ausführungen Massnahmen gutgeheissen.

Abstimmung

Wer nimmt die Mitwirkung der QLE gemäss Vorlage und Diskussion an?

12 Ja, 1 Enthaltung

5 Informationen aus dem Vorstand

Vgl. unter 4: Meilensteine für Mitwirkung.

6 Rückmeldungen aus den AGs und Anträge an die QLE**- AG Freiraum, Planung & Verkehr**

Mittelstrasse 43: Platzgestaltung zusammen mit Universität

- AG Schul-Raum-Planung

Schulraumplanung Muesmatt: zusätzlicher Kindergarten

Aula Hochfeld: Bedarfsabklärung

- AG Kunst im öffentlichen Raum

Kunstplatz 2018 Stadtteil II: Temporäre Kunst in den Quartieren der Stadt Bern

Alle sind willkommen zum Zuhören, Fragen stellen, für Anregungen, Kritik und Tipps (Link: www.bern.ch/kunstplaetze).

24.8.2018 23.00 Uhr, Bahnhof RBS Bern-Felsenau, San Keller «Site Sleeping»

25.8.2018

10.00 Uhr, Familiengärten Engehalde (San Keller berichtet von Träumen unter dem Felsenauviadukt)

11.30 Uhr Studerstein: Ines Marita Schärer, Spaziergang «a.vacui II»

12.30 Uhr Schulplatz Neufeldstrasse 20 Sophie Hofer und Mariann Oppliger Ufo-Bunker und Pop-up store mit sauren Gurken (11-20 Uhr)

13.30 Uhr, Neufeldstrasse 20, Philip Matesic: Spaziergang mit Drucksachen

14.00 Uhr, Sattelkammer, Marinka Limat bereitet eine Überraschung.

27.10.2018: Präsentation der Vorschläge

6 **Varia**

Nächste Delegiertenversammlung: 29. Oktober 2018. Ort: Saal Kirchgemeinde Matthäus, Rossfeld

Gäste: Claudia Luder und Christoph Schärer (Stadtgrün Bern): Pop-up Bern. Michael Liebi und Stephanie Stotz: Veloverleihsystem (VVS) – umgesetzte und geplante Standorte des VVS; Noelle Petidemange (VP) – Pilotversuch Mittelstrasse

Schluss der Delegiertenversammlung: 22.20 Uhr

Für das Protokoll

Heidi Lehmann